



Niederschrift Nr. 25

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Neukirch am 13. Dezember 2018 von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Sitzungsraum im Rathaus Neukirch

Vorsitzender:	Ortsvorsteher Rainer Jung
Zahl der anwesenden Mitglieder:	5
Namen der nicht anwesenden Mitglieder:	Martin Kaltenbach
Schriftführer:	Ortschaftsrat Martin Dorer
Sonstige:	./.
Besucher:	12
Presse:	1 (Herr Brommer)

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **20.11.2018** ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am **05.12.2018** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind;
4. die Ortschaftsräte **Michael Schätzle** und **Jochen Löffler** als Urkundspersonen bestimmt werden.

Tagesordnung öffentlich

1. Aktuelle Stunde
 - 1.1. Anfragen von Einwohnern (Fragestunde)
 - 1.2. Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten
2. Stellungnahme zu Baugesuchen
3. Bücherei in Neukirch (Bericht von Roswitha Schirmaier)
4. Friedhof
5. Stand Breitbandversorgung in Neukirch
6. Stand Skateanlage
7. Verschiedenes
8. Bekanntgaben, Offenlegung, Anträge und Anfragen

TOP 1 Aktuelle Stunde

TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Fragestunde)

Christian Hohenwallner fragt an, wann die Gehwege wieder fertig geteert werden. Rainer Jung erklärt die Vorgehensweise des Zweckverbandes. Allerdings schließt sich Rainer Jung der Kritik an und berichtet, dass er die Zusage erhalten hat, dass die Asphaltarbeiten in den Straßen bis zum 12.12.2018 abgeschlossen sein sollten. Die Feindecke auf den Gehwegen sollen in Abstimmung mit dem Bauamt und OV erst im Frühjahr aufgebracht werden. Ursprünglich war es überdies geplant, dass nur die Breite des Grabens ausgehoben werden sollte. Dies machte aus Jungs Sicht aber keinen Sinn. Es sollte deshalb die ganze Breite entfernt und dann wieder sauber aufgebracht werden. Dies macht auch aus der Sicht von Herrn Hohenwallner Sinn. Herr Hug berichtet, dass die Firma im Bereich der Kirche und dem ehemaligen Schulgebäude die Einfahrten und Gehwege mit der Feinschicht fertiggestellt hatte. Rainer Jung wird die noch offenen Baustellen dokumentieren.

Herr Hug fragt zum Räumdienst an: Er bemängelt, dass der Bogen zur Kirche nicht gesalzen wird. Der Wagen fährt immer direkt von der Talstraße zur Schulstrasse hoch.

TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten

Es liegt nichts vor.

TOP 2 Stellungnahme zu Baugesuchen

Bauvorhaben: Ricardo Hernandez, Albert-Fehrenbach-Weg,
Flurstück-Nr.: 365
Vorhaben: Errichtung Einfamilienhaus

Für das Bauvorhaben müssten Befreiungen erteilt werden:

- Die Dachneigung ist vorgeschrieben mit 32° bis 45°. Das Dach des Hauses hat eine Neigung von 25°.
- Es ist ein Carport vorgesehen, der die Baugrenze deutlich zur Straße hin überschreitet. Das Problem könnte hier die Schneeräumung werden.

Abstimmung: Der Ortschaftsrat erteilt die Befreiungen unter dem Vorbehalt, dass der Carport 2 Meter nach hinten zurückversetzt wird mit **5 Ja-Stimmen (einstimmig)**.

Bauvorhaben: Jessica Hernandez, Albert-Fehrenbach-Weg,
Flurstück-Nr.: 364
Vorhaben: Errichtung Einfamilienhaus

Für das Bauvorhaben müsste eine Befreiung erteilt werden:

Im Textteil des Bebauungsplans ist ein halber Meter Pflanzstreifen vermerkt. Im Plan ist dieser nicht ausgewiesen. Dennoch muss eine Befreiung erteilt werden.

Abstimmung: Der Ortschaftsrat erteilt die Befreiung mit **5 Ja-Stimmen (einstimmig)**.

Bauvorhaben: Kerstin und Matthias Krieg, Albert-Fehrenbach-Weg,
Flurstück-Nr.: 355
Vorhaben: Errichtung Einfamilienhaus

Für das Bauvorhaben müssten Befreiungen erteilt werden:

- Das Baugrundstück wird mit Schablone 7 vermessen. Dadurch liegt das geplante Baufenster nicht korrekt im vorgesehenen Bereich.
- Für einen barrierefreien Zugang zum Haus wird die Bodendecke um 66 cm ausgeglichen. Zudem überschreitet das Baufenster nach Norden hin die Vorgabe.
- Der Wiederkehr unterschreitet den Mindestabstand zum Dachfirst um 31 cm.

Abstimmung: Der Ortschaftsrat erteilt die Befreiungen mit **5 Ja-Stimmen (einstimmig)**.

TOP 3 Bücherei in Neukirch (Bericht von Roswitha Schirmaier)

Frau Roswitha Schirmaier berichtet über ihre Tätigkeit in der Bücherei. Der Platz der Bücherei ist sehr begrenzt, so dass zum Beispiel Büchervorstellungen nicht durchgeführt werden können. Es sind ca. 25 erwachsene Leser, die regelmäßig Bücher ausleihen. Dazu kommen noch 12 Kinder und 43 Schüler, die die Bücherei nutzen. Im ganzen Jahr werden ca. 1000 Bücher verliehen. Die Arbeit der Bücherei wird mit einer Stunde am Montag und einer Stunde am Donnerstag berechnet, was dem tatsächlichen Aufwand nicht gerecht wird. So verrichtet Sie einen Teil der Arbeit zu Hause, damit alles erledigt wird. Ein großes Anliegen von Frau Schirmaier wäre es, dass die Bücherei noch etwas mehr publik gemacht wird, damit die Ausleihzahlen sich verbessern.

Rainer Jung schlägt vor, dass man im Rösslekeller eine Lesung veranstalten könnte und dass dann bei diesem Anlass auch entsprechend Werbung für die Bücherei gemacht werden könnte.

Martin Blattert schlägt vor, dass er mit einem Flyer auch mal beim OHG vorstellig werden könnte und bei den Schülern dort damit Werbung machen würde. Herr Blattert wird sich mit Frau Schirmaier in Verbindung setzen. Da in Gütenbach keine Bibliothek mehr vorhanden ist, wäre auch eine Möglichkeit dort mit einem Flyer für mehr Aufmerksamkeit zu werben.

TOP 4 Friedhof

Der Urnenpark ist nun fertiggestellt, so dass nun auch Urnengräber zur Verfügung stehen. Die Liegezeiten betragen hier auch 15 Jahre. Es gibt hier pflegefreie Plätze. In den einzelnen Plätzen finden jeweils bis zu drei Urnen Platz. Zusätzlich gibt es auch Pflegegräber, die etwas offener gestaltet sind und individuell etwas mehr gestaltet werden können.

TOP 5 Stand Breitbandversorgung in Neukirch

Glasfaserkabel soll nun doch noch bis zu unserem POP gelegt werden. Strom ist nun auch im POP vorhanden. Die Firma Herrmann hat den Bauauftrag von der bisherigen Firma übernommen und die Baustelle fertiggestellt. So kann nun der POP innen noch

fertiggestellt werden. Wenn die Anschlussstellen zu den Häusern korrekt vorbereitet sind, dann werden die Glasfaserkabel noch im POP aufgelegt. Rainer Jung stören noch Zeitungsberichte, die von 80 % oder 85 % angeschlossenen Stellen berichten. Tatsächlich sind es aber 92% der Stellen in Neukirch. Zudem kommt die Tatsache, dass auch einige Grundstücke zusammengelegt worden sind. So sind 199 Aufträge von möglichen 215 tatsächlich bebauten Grundstücken. Das ist ein Spitzenplatz im gesamten Schwarzwald-Baar-Kreis.

Die Außenbereiche sollen nach Abschluss der Bauphase 1 dann auch in Angriff genommen werden. Die Bewohner der Außenstellen sollen da nicht im Stich gelassen werden und auch möglichst bald in den Genuss des Breitbandes kommen. Da wird die Bezuschussung aber anders aussehen, da die Besiedlung dort natürlich dünner ist.

Michael Schätzle fragt, wann die tatsächlichen Anschlüsse durchgeführt werden.

Rainer Jung berichtet, falls es die Witterung zulässt, werden die Hausanschlüsse nach der Fertigstellung des POP nach und nach fertig angeschlossen werden. Am kommenden Montag erfährt Rainer Jung dann tatsächliche Termine.

TOP 6 Stand Skateanlage

Hier kommt etwas Kritik von Rainer Jung, der etwas enttäuscht war, dass die Bereitschaft an dem Bauvorhaben von den betroffenen Personen nicht so war, wie es notwendig gewesen wäre. So konnte das Projekt nicht wie besprochen vorangetrieben werden. Die Firma Herrmann konnte deshalb keine Asphaltsschicht auftragen. Was gut klappte, war der Bereich der Spender und das Organisieren der Spenden. Er erwähnt auch, dass die jungen Skater einen ordentlichen Teil (ca. 2.000 €) an Beitrag geleistet haben.

TOP 7 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

TOP 8 Bekanntgaben, Offenlegung, Anträge und Anfragen

Es liegt nichts vor.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 25 wird beurkundet.

.....
Rainer Jung
Ortsvorsteher

.....
Michael Schätzle
Ortschaftsrätin

.....
Martin Dorer
Schriftführer

.....
Jochen Löffler
Ortschaftsrat